

NEUES KONFERENZZENTRUM HEIDELBERG PHASE III - MACHBARKEITSTUDIE

STANDORT BAHNSTADT BAUFELD T



Masterplan - Campus am Zollhofgarten (Stand 2014)

Grundlagen für den Raum- und Flächenbedarf Kongress

- Hauptsaal mit einer Personenkapazität von mindestens 1.200 bis maximal 1.600 in parlamentarischer Bestuhlung (entspricht 1.500 bis 2.000 Personen in Reihenbestuhlung)
- Konzentration auf Tagungs- und Kongressveranstaltungen (kein Konzertsaal)
- Der Hauptsaal sollte eine quadratische bzw. rechteckige Grundform aufweisen, eine langgestreckte (schlauchförmige) Saalform ist zu vermeiden.

Stellplätze Konferenzzentrum

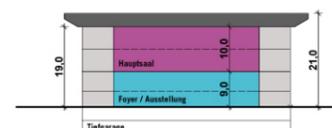
- 500 Stellplätze (unmittelbarer Zugriff / gemäß CIMA-Studie) bzw. ca. 250 - 350 Stellplätze (gemäß Baurecht für Versammlungsstätten, 1 StPl. je 4 - 8 Besucherplätze, Mittelwert 1 StPl je 6 Besucherplätze)

Gesamtfläche (oberirdisch)

- Die Summe der Flächen gemäß Raumprogramm ergibt eine Gesamtnutzfläche von ca. 7.465 m² (bei Maximalkapazität Hauptsaal). Zuzüglich der notwendigen Konstruktions-, Verkehrs- und Technikflächen ergibt sich eine Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 11.100 m².

Übersicht Flächenbedarf (NF)

Kongresssaal (max.)	2.000 m ²
Konferenz- und Tagungsbereich (inkl. Aufenthaltsraum für Gäste)	1.510 m ²
Foyer / Ausstellungsfläche	2.275 m ²
Anlieferung	275 m ²
Küche	260 m ²
Verwaltung	315 m ²
Lager / Nebenräume	425 m ²
Technikflächen	400 m ²
Gesamt (NF)	7.460 m²
Gesamt (BGF)	ca. 11.100 m²



Exemplarische Höhenentwicklung Konferenzzentrum

Grundlagen für den Raum- und Flächenbedarf Hotel

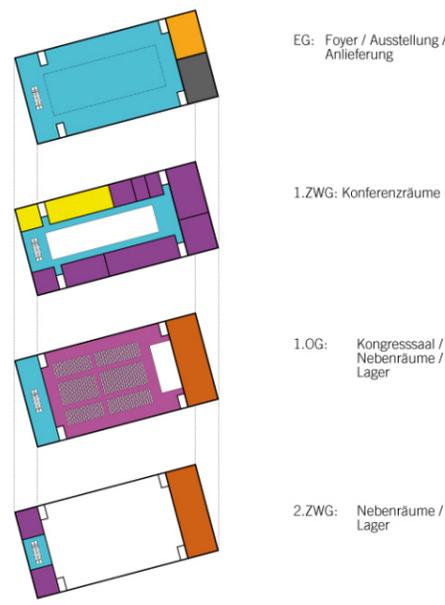
- Durch das Konferenzzentrum wird voraussichtlich ein zusätzlicher Bedarf in Heidelberg von ca. 600 Betten generiert.
- Das Hotel (in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Konferenzzentrum) sollte eine Kapazität von 300 Zimmern (50 EZ/250 DZ) haben.
- Das Hotel sollte im besten Fall im 4-Sterne-Segment angesiedelt werden.

Stellplätze Hotel

- Eigene Parkplatzkapazität: ca. 150 - 200 Plätze (50 bis 65 % der Zimmer; baurechtlich notwendig sind 1 StP je 4 Zimmer)

Gesamtfläche (oberirdisch)

- Die Summe der Flächen gemäß Raumprogramm ergibt eine Gesamtnutzfläche von ca. 11.940 m². Zuzüglich der notwendigen Konstruktions-, Verkehrs- und Technikflächen ergibt sich eine Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 16.000 m².



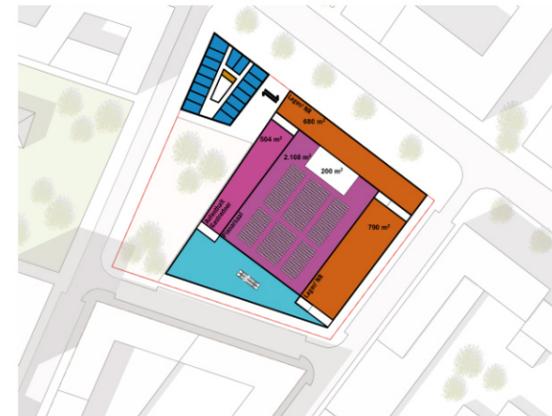
Exemplarische Anordnung Programmbausteine Konferenzzentrum

- Foyer / Ausstellungsfläche: 3.544 m²
- Anlieferung: 375 m²
- Küche: 312 m²
- Verwaltung: 585 m²



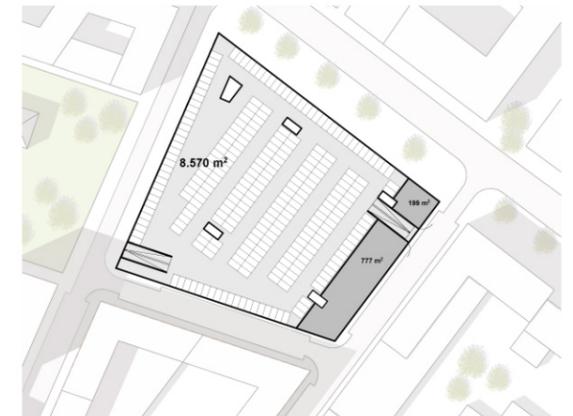
Erdgeschoss (Foyer / Ausstellung)

- Kongresssaal: 2.100 m²
- Foyer: 870 m²
- Lager: 1.470 m²
- Aufenthalt vortragende Gäste: 500 m²
- Anzahl Hotelzimmer: 290



1. Obergeschoss (Kongresssaal)

- Tiefgarage: 275 Stpl. / Ebene
- 550 Stpl. / auf 2 Ebenen (für Hotel & Kongress)



Tiefgarage

Umsetzbarkeit Raumprogramm und Stellplatzbedarf

- Grundsätzliche Machbarkeit eines Konferenzzentrums ist nachgewiesen.
- Baufeld lässt Flexibilität für Konzept- und Entwurfsvarianten zu.
- Großer Saal kann bis zur Maximalkapazität (2.000 Personen bei Reihenbestuhlung) umgesetzt werden.
- Hotel als Hochpunkt (60 m) auf Baufeld T1a mit ca. 290 Zimmern nachgewiesen.
- Zur Umsetzung des Raumprogramms im Erdgeschoss (1.OG) des Hotels wird eine Überbauung der stadtplanerisch zwischen Hotelurm und Konferenzzentrum vorgesehenen Fuge als notwendig angesehen. Das Baurecht wäre hierfür anzupassen.
- Tiefgarage mit bis zu 550 StP für Konferenzzentrum und Hotel. Der baurechtliche Stellplatznachweis kann geführt werden.
- Unterhalb des südlichen Bahnhofsvorplatzes ist eine öffentliche Parkgarage mit bis zu 600 Stellplätzen geplant, deren Auslastung durch die Gäste eines Konferenzzentrums verbessert würde.

Verträglichkeit/Entwicklungspotenziale

- Das neue Konferenzzentrum fügt sich städtebaulich in den Masterplan ein. Mit dem im Westen geplanten Platz entsteht eine besondere Adresse.
- Vom Bahnhofplatz Süd aus ist der Standort künftig auch mit der Straßenbahn gut erreichbar.
- Der Hotelurm stellt einen Landmark für die Bahnstadt dar.
- Das Konferenzzentrum trägt zur Profilierung des Campus' Bahnstadt bei.
- Positive Haltung des Stadtteilvereins zum Konferenzzentrum in der Bahnstadt (Positionspapier, vorgelegt am 17.12.14)

Lageplan o.M.

